

Nouveauté-Kollektionen für Herbst/Winter 80/81

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1979)**

Heft 40

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-796017>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Schoeller-Textil AG, Derendingen, bekannt durch ihre mono- und bi-elastischen Spezialgewebe für Sport-, Ski- und Freizeitmode, baut seit einiger Zeit ihre Kollektion für DOB stark aus. Unter den Neuheiten figurieren leichtgewichtige Woll-Feingewebe wie Georgette und Mousseline, aber auch feine Strukturstoffe, teils mit Webeffekten, aus Schurwolle, Schurwolle mit Lambswoll oder mit Seide gemischt. Für Kostüme und die aktuellen Schnitkleider liegen Reps, Ottoman und Grain de Poudre aus reiner Schurwolle (Wollsiegel-Qualität) im Angebot, ebenfalls Flanelle in verschiedenen Qualitäten, auch in elastischer Ausführung, wenn es sich um Hosenware handelt.

Die Firma beliefert auch namhafte Schweizer Manipulanten mit Woll-Feingeweben für Druckfonds.

Neues Schwergewicht auf DOB-Geweben

Version française voir «Traductions» •
English version see «Translations» •

SCHOELLER-TEXTIL AG, DERENDINGEN

1. Ottoman, Wollsiegel-Qualität. — 2. Reps, Wollsiegel-Qualität. — 3. Leichtgewichtiges Feingewebe mit Bindungseffekt, Wollsiegel-Qualität. — 4. Grain de Poudre, 83% Schurwolle/17% Lambswoll, Wollsiegel-Qualität. — 5. Cloqué, 40% Schurwolle/40% Lambswoll/20% Nylon. — 6. Strukturiertes Feingewebe für Blusen und Kleider, Schurwolle/Lambswoll, Wollsiegel-Qualität.





Wollgewebe mit Fantasie

Wenn auch der Trend der HAKA-Gewebe zu ausgesprochener Klassik mit klaren Farben, trockenem Griff und der Rückkehr zu Grau und Schwarz/Weiss-Kombinationen geht, verzichtet die Schild AG, Liestal, nicht auf fantasievolle Kreationen, die sich in eigenständiger Musterung und aparter Farbgebung bemerkbar machen. Unter der Bezeichnung «Executive» für den eleganten Anzug gibt es fein dessinierte Körperware, IWS-Qualität, meist in mittleren Farbwerten. In die Gruppe «Dimension» gehören sportliche bis robuste Wollgewebe (IWS) von 460-510 g für den Hosen-Sektor. «Karat» beinhaltet die Wolle/Trevira®-Qualitäten in klassischer Dessinierung, die wegen ihrer Trageigenschaften immer wieder verlangt werden. Auch die Spezialität «Tell-Twist» ist in neuen Bildern und Bindungen





im Angebot zu finden. Modische Schottenkaros, Oxfords und Pepitas sind für den Club-Veston in echt englischen Dessins vorhanden. Die DOB-Kollektion teilt sich in Blusen-, Kleider-, Kostüm-, Rock/Hose- und Mantelware. Für den Kleider- und Kostümbereich liegen neuartige Stückfärber, teils mit Lurex®-Fäden vor. Leichtgewichtige Kleiderstoffe erhalten modische Strukturen durch Bouclé- oder Crêpe-Garne und Seidenbeimischung zu IWS-Schurwolle. Merino Extrafein-Qualitäten und Wollvoile mit Seide sind ideale Blusengewebe. Bei den IWS-Seide/Wolle-Bouclés, den Nattés, Ottomanen, Wollvelours, Chevrons und Doppelcrêpes mit Bouclé sowie den flachen Tweeds in verschiedenen Bindungen ist die Farbskala gedämpft, die Effektkolorite geben sich jedoch frisch. Die Oberflächen — auch bei den entsprechenden Mantelgeweben — sind geschlossen, leicht angestossen mit wollig leicht verwischer Optik.

Interstoff: Halle 4 C/40353.

Verkauf: Robert Kiefer, Walfrid Wetzel, Peter Michl.

1. Tell-Twist, Wollsiegel-Qualität. — 2. «Campus», Sport-Vestongewebe. — 3. + 7. + 8. + 10. «Executive», Anzugstoffe, Wollsiegel-Qualität. — 4. + 9. «Sakko», Wollsiegel-Qualität. — 5. «Dimension», Hosenstoff, Wollsiegel-Qualität. — 6. «Karat», Wolle/Trevira®-Qualität. — 11. Tweed multicolor, Kostümware, Wollsiegel-Qualität. — 12. Schlingen-Bouclé, Mantelware, Wollsiegel-Qualität. — 13. Natté, 690 g, Wollsiegel-Qualität. — 14. + 15. Stückfärber, Kleider- und Kostümware, 90% Schurwolle, 10% Seide, 370-410 g. — 16. Natté, zweifarbiger Mantelstoff, 660 g, Wollsiegel-Qualität. — 17. Natté, zweifarbiger Kostüm- und Kleiderstoff, 400 g, Wollsiegel-Qualität. — 18. Kostümware, 95% Wolle / 5% Lurex®, 410 g.

SCHILD AG, TUCH- UND DECKENFABRIKEN, LIESTAL

- Version française voir «Traductions»
- English version see «Translations»

HERBST/WINTER 80/81



Ein hervorstechendes Woll-Programm mit vielen Akzenten

Die neue Herbst/Winter 1980/81-Kollektion der Bleiche AG, Zofingen, kann in drei Hauptqualitäten unterteilt werden, wobei der aufmerksame Konfektionär ganz beliebige Kombinationsmöglichkeiten daraus realisieren kann; denn nicht nur farblich, sondern auch dessinmässig sind die Stoffe für Blusen, Kleider, Kostüme, Röcke, Hosen, Jacken und Mäntel unter- und miteinander koordinierbar. Ein erster Schwerpunkt liegt auf den Blusen- und Kleider-«Superwash»-IWS-Qualitäten in stückgefärbten Unis.



Vigoureux und Buntgeweben, bei denen vor allem die flanellierten Oberflächen modische Priorität erhalten.

Die zweite Neuheit sind raffinierte Buntgewebe mit Fantasie-Schottendessins, mit weich abgestuften Schattenkaros und Streifen, in Farbmischungen, die teils sportliche, teils sehr elegante Richtung zeigen. Ihr besonderer Vorzug liegt im Ausrüstverfahren, das diesen Stoffen absolute Plissé-Beständigkeit garantiert.

Für die konstruierteren Kleider, geraden Röcke und Schneider-Kostüme sind standfestere IWS-Qualitäten mit etwas strengerer Bemusterung im Angebot, zu denen die Uni-Flanelle in den verschiedenen Gewichtsklassen assortiert werden können. Natürlich ist die Mantelware mit ihren neuen, flachen Strukturen mit ins modische Farbprogramm integriert.

Interstoff: Halle 4 B/40220.

Verkauf: DOB: Erwin Hungerbühler, Werner Gaisser, Urs Wicki. HAKA: Erich Wyss, Detmar Lemberg.

1. + 5. + 7. + 16. Blusengewebe, reine Schurwolle, Wollsiegel-Qualität, superwash. — 2. + 10. Flanell, Jacke und Rock, Wollsiegel-Qualität. — 3. + 6. + 8. + 11. Rockkaro, plissierbar, Wollsiegel-Qualität. — 4. + 15. Doubleface, Jacke und Mantel, Wollsiegel-Qualität. — 9. Bondé, für Jacken, Wollsiegel-Qualität. — 12. Bondé, für Rock und Kleid, Wollsiegel-Qualität. — 13. Flanelle für Blazer, Wollsiegel-Qualität. — 14. Aktuelle Schottenkaros, Wollsiegel-Qualität. — 17. Stretch-Flanell für Hosen.

BLEICHE AG, ZOFINGEN

- Version française voir «Traductions»
- English version see «Translations»

HERBST/WINTER 80/81

WINTER 80/81



Fabrikationsprogramm:

DOB: Leichte, waschbare Mousselines und Crêpes in Wollsiegel- und Combi-Wollsiegel-Qualität, Gewichte 150-220 g, mit belebter Optik für Bluse und Kleid, werden ergänzt durch farblich abgestimmte, dessinerte Ottomane in Wollsiegel-Qualität, 400-480 g. Eine weitere Combi-Wollsiegel-Qualität in weicher, fließender Ausrüstung, mit dezenten Loupe-Effekten, rundet das reichhaltige Angebot für Kostüme und Röcke ab, Gewicht 360-380 g.

PAUL REIS + CO. AG, ADLISWIL

Interstoff: Halle 4 A/40121

Verkauf: Roland Gaupp



BY HEFTI AND REIS

Fabrikationsprogramm:

HAKA: Hochwertige Wollsiegel- und Mischqualitäten in dezenter Multicolor-Palette für Hosen, sowie Anzugstoffe in Wollsiegel-Qualität und Mischung, dessiniert in klassischer und sportiver Optik, bilden die Basis des breiten Angebotes für Winter 80/81. Gewichte: Wollsiegel-Qualität 420-480 g. Mischung: 45% Wolle/55% Polyester, 400-450 g.

F. HEFTI + CO. AG, Hätzingen
Interstoff: Halle 4 A/40121

Verkauf: Export: Karl Erich Krohn,
Peter Weber. Inland: Georges Brandt,
Angelo Fasol.

Textiles Berger SA, Eclépens, profiliert sich neu auf dem Markt

Ende des vergangenen Jahres schwiegen die Maschinen der seit 1640 in Eclépens ansässigen Firma Textiles Berger SA für einige Monate. Ein neues industrielles Zeitalter mit seinen diversifizierten Ansprüchen machten diese vorübergehende Schliessung notwendig. Seit Februar 1979 jedoch konnte die Produktion unter neuer Leitung wieder aufgenommen werden. Roger Berger ist es zu verdanken, dass heute ein frisches junges Direktorium mit unermüdlichem Einsatz in Eclépens für eine produktive Zukunft der Firma kämpft.

— Der ganze Fabrikationsbetrieb wurde neu

□ Pendant les quelques mois de fin 1978, l'usine de Textiles Berger SA, installée depuis 1640, sur la rue de la Venoge, à Eclépens a été silencieuse. L'ère industrielle nouvelle, avec ses nécessités de tous ordres, avait provoqué la fermeture et l'arrêt de la fabrication.

Toutefois dès le mois de février de cette année, une nouvelle équipe de direction, mise en place grâce aux efforts de Monsieur Roger Berger, a tenu le pari double qu'elle avait pris: l'avenir immédiat: — Restructuration totale de l'équipement industriel, avec installation de toutes les machines supplémentaires nécessaires, aux exigences de la meilleure fabrication.

— Parallèlement, développement des collections vers des qualités de haut niveau.

Cette résurrection a été menée par une équipe peu nombreuse au début, qui s'est complétée au cours des mois, et grâce aux investissements importants de nouveaux capitaux. Sur le plan social, il est réjouissant de constater que la conséquence directe de l'effort remarquable qui a été déployé à tous les niveaux en si peu de temps, a été le maintien des places de travail. Déjà partiellement assuré, il sera total en peu de mois.

À l'heure actuelle, le maintien de cette industrie, et dans l'avenir son développement, ont déjà l'avantage d'avoir évité le déracinement de nombreuses familles vivant directement ou indirectement de cette industrie.

Textiles Berger est aujourd'hui sous la présidence de Maître René Helg, de Genève, dont le frère, feu Pierre Helg, fut pendant de longues années Président de l'Association des industriels suisses du textile. Tous deux sont issus d'une très ancienne famille du textile, installée depuis plusieurs générations dans le canton de Glaris. La direction est assurée par Monsieur Jacques Casen, directeur général et administrateur délégué, à qui revient tout le mérite de cette résurrection dans sa réification pratique. Monsieur Roger Berger continue à s'occuper du marché suisse et la direction a constitué une nouvelle équipe pour reprendre en main avec vigueur les marchés dans 32 pays, où l'entreprise réalise plus de 80% de son chiffre d'affaires.

La production est axée sur un programme de matières nobles et d'apprêtages sophistiqués, lesquels font ressortir toute la beauté des matières traitées, tandis que les procédés de fabrication pour les tissus d'administration — mis au point depuis des décennies — continuent d'être appliqués pour la plus grande satisfaction des différents utilisateurs, armée, corps de police et de gendarmarie, chemises de fer fédéraux, PTT, douanes, sociétés de musique, etc. La nouvelle collection hiver 80/81 est le premier résultat visible des efforts et des moyens mis en oeuvre pour la métamorphose de l'entreprise. Les qualités souples et moelleuses, présentées dans des dessins exclusifs et déposés, réalisent de raffinement dans les colorages. Ces tissus s'adressent à une clientèle résolument mode et exigeante. Les tons de tendances pour la prochaine collection, des bleus froids aux rouilles et feuilles mortes, en passant par les bordeaux et lie-de-vin, sont mêlés avec délicatesse et constituent une palette merveilleuse et étonnante.

DYNAMIK, QUALITÄT UND

strukturiert, bestehende Einrichtungen überholt und der Maschinenpark heutigen Normen entsprechend ergänzt. — Gleichzeitig war man bestrebt, die Kollektionen neu zu konzipieren, mit Schwergewicht auf den ausgesprochen hochwertigen Qualitäten. Dieser Neubeginn stand vorerst unter der Führung einer kleinen Equipe, die während den vergangenen Monaten indessen laufend ergänzt werden konnte. Eine wesentliche Starthilfe stellten auch die umfangreichen neuen Kapitalinvestitionen dar.

Dank dem bemerkenswerten Einsatz der Verantwortlichen auf allen Ebenen in soich kurzer Zeit war es möglich, eine grosse Anzahl von Arbeitsplätzen zu erhalten. Dieses zum Teil bereits realisierte Ziel wird in wenigen Monaten gänzlich erreicht sein. Die Textiles Berger SA steht heute unter dem Präsidium von Maître René Helg, Gent, dessen Bruder, der verstorbene Pierre Helg, während länger Jahre Präsident des Vereins Schweizerischer Textilindustrieller war. Die Gebrüder Helg stammen aus einer alten Industriellenfamilie der Textilbranche, die seit Generationen im

EIN VIELVERSPRECHENDES PROGRAMM

Kanton Glarus ansässig ist. Die Leitung des Betriebes steht nun unter Jacques Casen, Generaldirektor und Delegierter des Verwaltungsrates, ihm gebührt auch das Verdienst, diesen Neubeginn bei Textiles Berger SA ermöglicht zu haben. Roger Berger betreut weiterhin den Inlandmarkt und ein neues Team ist für den Exportmarkt engagiert worden, wo die Firma immerhin in 32 Ländern mehr als 80% ihres Umsatzes realisiert. Das Fabrikationsprogramm richtet sich auf edle Materialien aus, besonders gepflegt wird in Eclépens auch die Appretur, welche den Gewe-

ben erst ihre eigentliche Schönheit und ihr elegantes Aussehen verleiht. Das seit Jahrzehnten bewährte Uniformstoffortiment wird weitergeführt. Arme, Musikgesellschaften, Polizeicorps, Schweizerische Bundesbahnen, PTT und Zollbeamte dürfen sich auch künftig in Berger-Textilien wohlfühlen. Die neue Herbst/Winterkollektion 80/81 stellt nun das erste sichtbare Resultat der umfangreichen Bemühungen um eine Erneuerung der Firma dar. Die weichen und schmiegsamen Qualitäten sind in einer anspruchsvollen und exklusiven Dessimierung gehalten, deren

Farbgebung viel avantgardistisches Flair verrät. Das Angebot richtet sich vornehmlich an eine ausgesprochen verwöhnte und modische Kundschaft. Die wesentlichen Kolorierungstendenzen sieht man bei Textiles Berger SA in kalten Blautönen, Rost und «feuilles mortes», Bordeaux- und «lie-de-vin» in harmonischer Verbindung ergänzen die aktuelle Palette.

□ During the last few months of 1978, the Berger Textiles Ltd. factory, located at Eclépens since 1640, had been temporarily closed down. The new industrial era, with all its needs and requirements, had led to the closing of the firm and the stopping of manufacture.

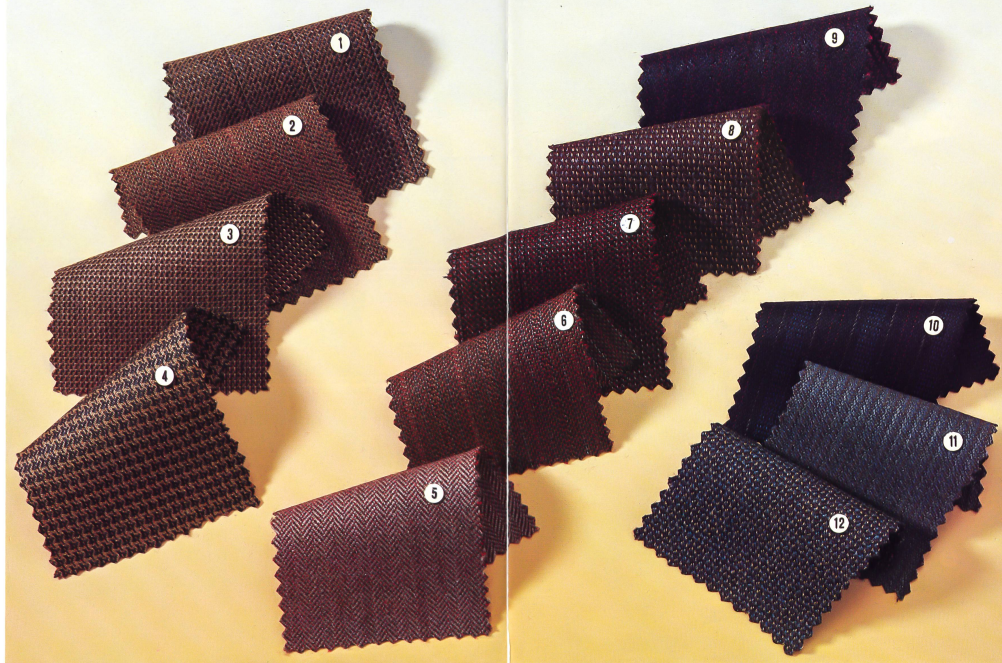
However, since the month of February this year, a new management team, formed by Mr. Roger Berger, has kept the two promises it made concerning the immediate future: — Total restructuring of the industrial plant and installation of all extra machines needed to improve production.

— At the same time, higher quality collections.

This resurrection was first brought about by a small team — which has been enlarged during the last few months — and thanks to large investments of new capital. From the social point of view, it is gratifying to note that the direct consequence of the remarkable effort that has been made at all levels in so short a time, has been the maintenance of jobs. Already assured in part, this will be complete in a few months.

Today, the President of Berger Textiles Ltd. is Maître René Helg, of Geneva, whose brother, the late Pierre Helg, was for a long time President of the Association of Swiss Textile Manufacturers. Both are from a very old textile family that lived for several generations in the canton of Glaris. The general manager and managing director of the firm is Mr. Jacques Casen, who is responsible for all the practical side of this resurrection. Mr. Roger Berger continues to be in charge of the Swiss market, and the management has formed a new team to deal actively on markets in 32 countries where the firm achieves over 80% of its turnover.

Output is based on a programme of noble materials and sophisticated finishes giving the materials treated the quintessence of their beauty, while the manufacturing processes for uniforms — used for scores of years now — continue to be applied, to the great satisfaction of the various users: the army, municipal and state police, Federal Railways, General Post Office, customs, brass bands, etc. The new 80/81 collection is the first tangible result of the efforts made and the means used, which have culminated in the metamorphosis of the firm. The soft and supple qualities, presented in registered, exclusive designs, feature beautifully refined colours. These fabrics are aimed at a decidedly fashionable and discriminating clientele. The trend colours for the new collection — cool blues to rust and autumnal shades as well as claret and deep purple — are combined with subtlety and form a wonderful and astonishing palette.



Hochwertige HAKA-Gewebe aus reiner Schurwolle (Wollseigel-Qualität) in eleganter, kleinrapportiger Musterung

TUCHFABRIK TRUNS AG, TRUN

Verkauf: Inland + Export: Urs B. Thum.

1. + 2. + 10-12. Streichgarnewebe, reine Schurwolle, Wollsiegel-Qualität, 400-490 g. - 3. Cordex, 70% Schurwolle/30% Polyamid, unelastischer Cord. - 4. Elastischer Diagonalloden, Wolle/Helanca®/Lycra®. - 5. Elastischer Wollcord, Wolle/Lycra®. - 6. + 7. Elastoloden mit Baumwollabseite. - 8. Dessinierte Jacken- und Kostümqualität, 95% Schurwolle/5% Polyamid, Grilon®. - 9. Mantelloden, 95% Schurwolle/5% Polyamid. - 13. Mantelstoff mit Moufflon-Ausrüstung, reine Schurwolle, Wollsiegel-Qualität.

Anspruchsvoll und besonders auf einen optimalen Tragkomfort hin konzipiert, präsentieren sich die vorwiegend für Sport und Outdoor-wear geschaffenen Gewebe der Firma Truns AG, Trun. Neben klassischen Loden-, Mantel- und Vestonqualitäten sind vor allem auch die elastischen Cords für Wanderhosen und entsprechende Elastoloden mit hautfreundlicher Baumwollabseite Spezialitäten der Firma. Die Farben für Herbst/Winter 1980/81 geben sich dafür eher gedämpft und zurückhaltend, bei den modischen Qualitäten oft in feiner Multicolor-Variante.

Funktionelle Gewebe für Freizeit und Sport

